



# Inhaltsverzeichnis

Bericht Geschäftsführerin	3
Caritas-Markt	4
Sozialberatung	5
Öffentlichkeitsarbeit & EMS	5
KulturLegi	6
Jahresbericht des Vorstands	7
Bilanz	8
Erfolgsrechnung	9
Anhang	10
Revisionsbericht	11
Herzlichen Dank!	12

## Die Menschen hinter Caritas Solothurn

### **Vorstand:**

Toni Galliker, Flumenthal, Präsident

Iris Bärswyl Igbeta, Olten, Fachperson aus der Sozialen Arbeit (ab Mai 2013)

Susi Brechbühl, Deitingen, Vize-Präsidentin, Vertreterin Kath. Frauenbund Kanton Solothurn

Hansjörg Brunner, Balsthal, Vertreter der Röm.-Kath. Synode, Präsident Synodalrat

Susi Günter-Lutz, Bettlach, Gemeindeleiterin, Vertreterin der Pastoralkonferenz

Priska Good, Solothurn, Fachperson aus der Sozialen Arbeit (bis Mai 2013)

Ignaz Moser, Fachperson aus dem NPO-Bereich (ab Mai 2013)

Dominik Portmann, Gerlafingen, Treuhänder & Vertreter der Röm.-Kath. Synode

Susan von Sury-Thomas, Solothurn, Kantons- und Gemeinderätin Solothurn

### **Mitarbeitende:**

Regula Kuhn-Somm, Geschäftsführerin \*

Kurt Brand, Kommunikation \*

Mirjam Burkhard, Assistentin Geschäftsführung \*

Markus Schmid, Projektleiter Caritas-Markt \*

Daniel Hoch, Ladenleiter Caritas-Markt (bis Mai 2013)

Manuela Robert, Ladenleiterin Caritas-Markt (ab April 2013)

Cendresa Tahiri, Stv. Ladenleiterin Caritas-Markt (ab April 2013)

Kübra Arikan, Lehrtochter Caritas-Markt

Yvonne Kieliger, Sozialberatung

Annemarie Humm, Projektleiterin KulturLegi \*

Karin Sarafoglu, Kommunikation \*

Rahel Ackermann, ProSoz, soziale Kontaktstelle, auf Mandatsbasis

Dominik Portmann, Fazit AG, Buchhaltung auf Mandatsbasis

\*Durch Caritas Aargau angestellt

Impressum

Redaktion: Karin Sarafoglu,

Regula Kuhn-Somm

Titelfoto: Urs Siegenthaler

Fotos: Diverse

Layout: Karin Sarafoglu

Auflage: 500 Expl.

# Heimisch werden

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Jahr 2014 ist bereits fortgeschritten. Aktuell begleitet uns das Jahresthema Wohnen. Dieses nehmen wir nun auch auf, wenn wir zurückschauen auf unsere Arbeit im Jahr 2013.

Hinter uns liegt ein bewegtes und intensives Jahr. Nach dem Neustart im Jahre 2012 galt es 2013 unsere Angebote im Kanton zu verankern, Menschen und Organisationen kennen zu lernen, uns zu vernetzen und bekannt zu machen. Wir sind 2013 im Kanton Solothurn ein Stück heimischer geworden.

Wohnen ist existenziell. Ein Dach über dem Kopf zu haben, sich irgendwo heimisch zu fühlen ist ein Grundbedürfnis aller Menschen. Die Wohnung ist ein privater Ort, der es uns ermöglicht, uns zurück zu ziehen und Kraft zu tanken, um jeweils neu nach aussen zu treten. Immer wieder begegnen wir Menschen in unserer Arbeit, die aus ihrer Wohnung ausziehen müssen und grosse Schwierigkeiten haben, ein neues zu Hause zu finden. Diese Situation löst enorme Ängste und Stress aus. Da wird deutlich, wie existenziell ein Dach über dem Kopf ist. Unsere Mitarbeitenden berichten in diesem Jahresbericht mehr darüber.

Wohnen im weiteren Sinn war 2013 auch für uns als Organisation ein Thema. Der Caritas-Markt in Olten

musste neue Räumlichkeiten finden. Der Umzug aus der Unterführung im Winkel an die Aarauerstrasse hat uns in Olten sichtbarer gemacht. Kundinnen und Kunden wie auch unsere Mitarbeitenden fühlen sich im neuen Lokal bedeutend wohler.

Im September eröffneten wir unsere Sozialberatung in Solothurn und konnten so auch im oberen Kantonsteil Fuss fassen. Die Nähe zu den Menschen ist uns wichtig, weshalb wir anstreben, in allen Regionen des Kantons präsent zu sein. Leicht zugänglich im ganzen Kantonsgebiet ist die Kultur-Legi. 26 verschiedene Anbieter, verteilt über das ganze Kantonsgebiet, ermöglichen Menschen, die am Existenzminimum leben, einen vergünstigten Zugang zu Sport-, Bildungs- und Kulturveranstaltungen. Teilnehmen können hilft, dazu zu gehören und sich heimisch zu fühlen.

Wir wollen mit unserem Engagement im Kanton dazu beitragen, dass sich auch jene Menschen heimisch fühlen können, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Wie wir dies 2013 getan haben, lesen Sie in diesem Jahresbericht. Wir danken Ihnen für Ihre wichtige und wohlwollende Unterstützung. Wir bleiben dran!

Regula Kuhn-Somm, Geschäftsführerin



Regula Kuhn-Somm



Markus Schmid  
Projektleiter Caritas-Markt

## Caritas-Markt Aufwärts am neuen Ort

Der Caritas-Markt hat ein turbulentes Jahr hinter sich. Vieles wollten wir verändern – und vieles haben wir tatsächlich verändert:

### Personelles

Daniel Hoch hat den Caritas-Markt auf Ende Mai 2013 verlassen. Seit dem 1. April 2013 ist Manuela Robert die Ladenleiterin und zu 70% angestellt. Vorher war sie die stellvertretende Ladenleiterin. Cendresa Tahiri, die frühere Lehrtochter, arbeitet neu als Angestellte im 50%-Teilzeitpensum mit. Kübra Arikan absolviert bei uns die Attest-Lehre. Mit diesen Rochaden haben wir gleichzeitig die Personalkosten etwas senken können. Gleichzeitig arbeiten wir verstärkt mit freiwilligen Mitarbeitenden. Wir können immer wieder neue Freiwillige rekrutieren.



Manuela Robert  
Ladenleiterin

### Umzug

Auf Ende September erhielten wir die Kündigung für die Ladenlokalitäten. Nach diversen Recherchen entschieden wir uns für ein neues Ladenlokal an der Aarauerstrasse 55 in Olten. Wir betrachten diesen Umzug als einen Glücksfall. Der helle und freundliche Laden wirkt sehr anziehend und ist in ein paar Minuten bequem vom Bahnhof erreichbar. Wir haben entscheidend mehr Verkaufsfläche und konnten in einem Teil einen richtigen Secondhand-Shop einrichten. Dieser wird stark genutzt. Da die



Cendresa Tahiri  
Stv. Ladenleiterin



Kübra Arikan  
Lehrtochter

Der Umsatz des Caritas-Marktes Olten steigt stetig.

Kleider grösstenteils Gratis-Naturalspenden sind, ist der Secondhand-Bereich sehr rentabel, was die Ertragsentwicklung positiv beeinflusst.

### Umsatzsteigerung

Ende September 2013 wurde der neue Caritas-Markt mit einer kleinen Feier eröffnet. Sowohl die Kunden wie auch die freiwillig Mitarbeitenden, Gönnerinnen und Gönner, Behörden und weitere Personenkreise haben diesen Anlass genossen. Und das Konzept scheint aufzugehen. Bereits im ersten Quartal am neuen Ort konnten wir eine deutliche Steigerung des Umsatzes verbuchen (siehe Statistik). Auch die Kundenzahl / -Frequenz konnte deutlich gesteigert werden. Alles deutet darauf hin, dass wir eines unserer wichtigsten Ziele, die Verbesserung des Kostendeckungsgrades, in Zukunft erreichen können.

### Zukunft

Ein weiteres Ziel ist die Schaffung von Einsatzplätzen für Menschen mit Handicaps. Eine institutionelle Zusammenarbeit mit der WG-Treffpunkt von Trimbach wird angestrebt. Das Konzept dazu ist in Bearbeitung. Mitte 2014 sollen diese Plätze eingerichtet sein.

Markus Schmid, Projektleiter

Caritas – Markt - Olten					
	2012	2013	Differenz	Anz. Kunden	Ø
Januar	20'016.60	24'411.30	4'394.70	1'866	13.08
Februar	23'573.60	25'309.30	1'735.70	2'101	12.05
März	27'213.55	29'944.10	2'730.55	2'566	11.67
April	25'146.00	25'873.65	727.65	2'469	10.48
Mai	27'815.10	29'637.40	1'822.30	2'511	11.80
Juni	27'923.95	28'011.95	88.00	2'773	10.10
Juli	24'312.05	29'532.99	5'220.94	2'724	10.84
August	24'641.05	27'039.90	2'398.85	2'463	10.98
September	25'711.60	24'986.25	-725.35	2'225	11.23
Oktober	25'774.85	38'654.20	12'879.35	3'346	11.55
November	29'016.55	31'996.05	2'979.50	3'020	10.59
Dezember	26'977.50	35'320.80	8'343.30	3'033	11.65
	<b>308'122.40</b>	<b>350'717.89</b>	<b>42'595.49</b>	<b>31'097</b>	<b>11.34</b>

## Sozialberatung

# Die Wohnung ist ein Rückzugsort

Seit dem 1. September 2013 ist unsere niederschwellige Sozialberatung offen und wird bereits sehr gut besucht. Wir hören Menschen in Not zu und erarbeiten mit ihnen Massnahmen um ihre Lebenssituation zu verbessern. Neben Fragen rund um Geld, Familie, Gesundheit, Arbeit und Beruf werden wir immer wieder mit dem Thema Wohnen konfrontiert. Die eigene Wohnung ist ein wichtiger Teil menschlicher Existenz. Sie ist Rückzugsort, gibt Sicherheit und Geborgenheit.

Menschen, die einen Schicksalsschlag erleiden, müssen oft mit deutlich weniger Einkommen leben. Wird das Budget knapp, droht mittelfristig der Wohnungsverlust. Trifft dies tatsächlich ein, bedeutet es für die betroffenen Mieter meist eine persönliche Katastrophe. Nicht selten kommen Menschen mit einer Wohnproblematik sehr spät zur Sozialbera-

tung, in manchen Fällen erst bei der Androhung der Kündigung. In solchen Situationen habe ich als Sozialarbeiterin verschiedene Funktionen. Ich bin Krisenmanagerin und suche mit den Beteiligten das Gespräch. Mit den Klienten suche ich nachhaltige Wege und Alternativen. So gehört eine Budgetberatung fast immer dazu. Weiter braucht es eine Strategie, um aufgelaufene Mietzinsschulden abzahlen zu können. Nur so kann allenfalls der Vermieter dazu bewogen werden, eine Kündigung zurückzunehmen. Wenn dies nicht möglich ist, ist der Gang zur „Schlichtungsbehörde in Mietsachen“ zu überlegen. Wenn alles nichts fruchtet, bleibt die Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst. Mit etwas Glück hat die zuständige Gemeinde eine freie Notwohnung.

Yvonne Kieliger



Yvonne Kieliger  
Sozialberatung

## Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

### Spendenzeitung

Zweimal jährlich geben wir das farbige Spendenmagazin „Nachbarn“ heraus. Es wird zusammen mit anderen Regionalen Caritas Organisationen produziert und erhält neben regionalen Berichten zu verschiedenen sozialen Themen und aktuellen Hinweisen aus dem Kanton Solothurn auch Artikel über die schweizweite Tätigkeit von Caritas. Die Spenderinnen und Spender erhalten damit einen guten Überblick über die breit gefächerten Arbeitsfelder des Hilfswerks.

### Website / Informationsmaterialien

Unter [www.caritas-solothurn.ch](http://www.caritas-solothurn.ch) finden Sie Informationen über die Arbeit und die Angebote der Caritas Solothurn. Brauchen Sie oder jemand in Ihrem Umfeld Hilfe oder möchten Sie freiwillig tätig sein? Suchen Sie eine Publikation oder einen Link? Unsere Website ist stets aktuell.

### Caritas-Sonntag

Die katholischen Pfarreien im Kanton Solothurn nehmen am vierten Sonntag im Januar das Opfer zugunsten der Caritas Solothurn auf. Dazu erhalten sie Materialien und Plakate für die Gottesdienstgestaltung. Das Thema im Berichtsjahr war „Der Kampf gegen Armut geht weiter“. Er legte den Schwerpunkt auf die Bildung.

### Sammeltätigkeit

Caritas Solothurn arbeitet daran, den Stamm von aktiven Spenderinnen und Spendern zu erweitern sowie den Anteil der Spenden am Gesamtertrag zu erhöhen. Wichtig ist uns, ein Vertrauensverhältnis zu unseren Gönnern und Gönnerinnen aufzubauen. Dafür setzen wir unterschiedliche Medien ein.



Mirjam Burkhard  
Assistentin Geschäftsleitung



Karin Sarafoglu  
Kommunikation

## KulturLegi Solothurn

# Dabei sein, auch mit wenig Geld



Annemarie Humm  
Projektleiterin KulturLegi

Am 11. Juni 2013 hat der Regierungsrat des Kantons beschlossen, das Projekt KulturLegi mit einem Beitrag aus dem Swisslos Fonds zu unterstützen. Sofort begannen wir mit der Suche nach Angebotspartnerinnen und Angebotspartner.

Am 1.10.2013 wurde die Website [www.kulturlegi.ch/solothurn](http://www.kulturlegi.ch/solothurn) aufgeschaltet. Diese enthält neben einer Auswahl von ausserkantonalen Angeboten 26 kantonale Angebote. Das Angebot geht vom Grenchner Tagblatt über die Solothurner Zeitung zur Jugendbibliothek Olten und dem EHC Olten. Auch Filme können mit der KulturLegi vergünstigt genossen werden: Der Kinoverein Lichtspiele Olten, das Kino im Uferbau und die Solothurner Filmtage akzeptieren die KulturLegi. Von den gesamtschweizerischen Angeboten seien hier die Migros Klubschulen, der Zoo Zürich und das Paul Klee Museum in Bern speziell erwähnt. Mit der KulturLegi können über 1400 Angebote aus der ganzen Schweiz genutzt werden.

Arm sein bedeutet oft nicht nur arm an Geld, sondern auch arm an sozialen Kontakten und Beziehungen zu sein. Soziale Kontakte sind wichtig für die psychische Gesundheit. Beziehungen können nützlich sein bei Stellensuche und Wohnungssuche.

Frau S. hat im Kochkurs in der Migros Klubschule, den sie dank der KulturLegi zum halben Preis besuchen konnte, von einer Kursteilnehmerin gehört, dass diese wegziehe und ihre günstige Vierzimmerwohnung ausserterminlich frei werde. Frau S. macht sich schon lange Gedanken darüber, wie sie ihre Dreizimmerwohnung, die sie mit ihrem 11-jährigen Sohn und ihrer 13-jährigen Tochter bewohnt, umstellen könnte, so dass die beiden je ein eigenes Zimmer hätten. Als sie von der Gelegenheit hört, macht sie grosse Ohren und fragt, ob sie wohl trotz ihrer momentanen Erwerbslosigkeit eine Chance hätte auf diese Wohnung. Die wegziehende Kursteilnehmerin sagt, sie werde sich bei der Vermieterin für Frau S. einsetzen. Sie habe sie als kreative und sorgfältige Köchin kennengelernt und gehe davon aus, sie wäre auch eine verantwortungsvolle Mieterin. Frau S. hat die grössere Wohnung erhalten, diese kostet sogar 20 Franken weniger im Monat als ihre bisherige, kleinere Wohnung. Die beiden Kinder sind glücklich, dass sie bald je ein eigenes Zimmer haben und dass das Haushaltsbudget trotzdem nicht knapper wird.

Annemarie Humm, Projektleiterin



Wieder einmal ins Museum. Die KulturLegi ermöglicht Menschen mit wenig Einkommen finanziellen Spielraum.

## Tätigkeitsbericht 2013 des Vorstands

# Nachhaltigkeit anstreben

### Vorstandsarbeit

Der Vorstand führt den Verein Caritas Solothurn auf der strategischen Ebene und nimmt das Controlling der operativen Geschäftsführung wahr. Wir können festhalten: Die Umsetzung der Strategie geht voran; die Zielrichtung stimmt. Eines der zentralen Ziele ist die Konsolidierung und Stärkung von Caritas Solothurn als eigenständige Regionale Caritas Organisation. Die Zusammenarbeit zwischen einzelnen Regionalen Caritas Organisationen einer grösseren Region wird jedoch zunehmend wichtiger; das Modell Caritas Aargau/Caritas Solothurn wird als positives Beispiel wahrgenommen.

Führung und Controlling durch den Vorstand erfolgen primär mittels Pflege enger Kontakte des Präsidenten zur Geschäftsführung, Orientierung der Geschäftsführung über Aktuelles mindestens an vier Vorstandssitzungen pro Jahr sowie durch die halbjährliche Standortbestimmung durch den Vorstand zusammen mit der Geschäftsführung mittels der Instrumente Managementreview und Betriebsbuchhaltung (Abgleich der Ziele mit den Resultaten).

Auch im vergangenen Jahr hat sich der Vorstand mit Kernthemen der Caritas befasst. Vertiefte Auseinandersetzungen fanden statt z.B. anlässlich eines Workshops zur KulturLegi und bei der Zusammenkunft mit der Regionalen Caritas Organisation Graubünden in Chur. Caritas Graubünden ist auch eine kleinere Caritas Organisation und hat sich mit ähnlichen Themen wie wir, z.B. geografische Struktur des Kantons, auseinanderzusetzen.

Die nachhaltige finanzielle Sicherung der Arbeit und Projekte von Caritas Solothurn ist eine unserer zentralen Aufgaben. Dazu zählt unser Bestreben, einerseits die Mitgliederbasis (Kirchgemeinden und Einzelmitglieder) zu erweitern, andererseits Firmen, Institutionen und Einzelpersonen als regelmässige Gönner und Spenderinnen und Spender zu gewinnen sowie die Kommunikation mit ihnen zu pflegen und zu systematisieren. Ein Netzwerk- und Vertrauensaufbau braucht Zeit; der Anlass für Schlüsselpersonen, der jeweils im Januar stattfindet, hilft das Vertrauen bei Spendenden, Stiftungen, Kirche und Kanton zu fördern und auch sozialpolitische Themen auf kantonaler Ebene aufzunehmen.

### Dank für die Unterstützung

Ich danke allen Mitarbeitenden der Caritas Solothurn, die sich in Projekten dafür einsetzen, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern und sie zu mehr Eigenständigkeit zu begleiten.

Und ich danke der Römisch-Katholischen Synode, den Kirchgemeinden, den Pfarreien für das Antonius-Opfer und das Opfer am Caritas-Sonntag, und allen Mitgliedern und Freunden von Caritas Solothurn, die mit ihrer vielfältigen Unterstützung diese Arbeit erst möglich machen.

Toni Galliker, Präsident



Toni Galliker  
Vorstandspräsident

### Caritas Solothurn wird von folgenden Mitgliedern getragen:

- Römisch-Katholischen Synode des Kantons Solothurn
- Pastorkonferenz
- Kath. Frauenbund Kanton Solothurn
- 59 Kirchgemeinden als Kollektivmitglieder
- 16 Pfarreien als Pastoralmitglieder
- 39 Privatpersonen als Einzelmitglieder

# Bilanz

**Bilanz per 31. Dezember**

**Aktiven**

Flüssige Mittel	70'154.06	25'544.45
Kontokorrent röm.-kath. Synode des Kt. SO	468'424.00	464'937.20
Wertschriften	155'308.00	213'700.90
Mieterkaufkonto	12'068.53	4'060.01
Verrechnungssteuer	184.65	182.75
Warenlager	17'900.00	14'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	25'931.15	9'821.85

**Umlaufvermögen**

**749'970.39**      **732'247.16**

Ladeneinrichtung	1.00	1.00
------------------	------	------

**Anlagevermögen**

**1.00**      **1.00**

**TOTAL AKTIVEN**

**749'971.39**      **732'248.16**

**Passiven**

Kreditoren	94'078.45	31'885.35
Mehrwertsteuer	6'518.82	5'711.25
Gutscheine	1'291.40	981.40
Passive Rechnungsabgrenzungen	29'413.65	10'029.05
Rückstellung Umzug Caritas Markt	0.00	50'000.00

**Fremdkapital**

**131'302.32**      **98'607.05**

Organisationskapital	633'641.11	166'114.69
Verlust/Gewinn	-14'972.04	467'526.42

**Organisationskapital 31.12.**

**618'669.07**      **633'641.11**

**TOTAL PASSIVEN**

**749'971.39**      **732'248.16**



# Betriebsrechnung

1. Januar - 31. Dezember	2013 Fr.	Budget 2013 Fr.	2012 Fr.
<b>ERTRAG</b>			
<b>Erträge aus Mittelbeschaffung</b>			
Mitgliederbeiträge	19'140.00	16'000.00	
Beitrag aus Antoniuskasse	7'436.00	7'000.00	
kirchliche Spenden	35'799.45	20'000.00	
private Spenden	10'421.00	9'000.00	
Unterstützungsbeiträge Fallhilfen	2'681.00	15'000.00	
Beiträge Caritas Schweiz	0.00	15'000.00	
	<b>75'477.45</b>	<b>82'000.00</b>	<b>67'767.95</b>
<b>Erlöse aus erbrachten Leistungen</b>			
Projektbeiträge Caritas Markt	21'756.60	25'000.00	0.00
Projektbeiträge Kulturlegi	17'000.00	45'000.00	0.00
Warenverkauf Caritas Markt Olten	338'907.41	320'000.00	290'966.85
Beitrag röm.-kath. Synode SO	150'000.00	150'000.00	150'000.00
LV für Sozialberatung	4'250.00	0.00	0.00
Erlös aus Kursen und Öffentlichkeitsarbeit	500.00	0.00	0.00
Rückvergütungen Caritas Markt	22'526.81	9'000.00	25'260.80
	<b>554'940.82</b>	<b>549'000.00</b>	<b>466'227.65</b>
<b>Total Ertäge</b>	<b>630'418.27</b>	<b>631'000.00</b>	<b>533'995.60</b>
<b>AUFWAND FÜR DIE LEISTUNGSERBRINGUNG</b>			
Handelswarenaufwand Caritas Markt	-265'446.12	-230'500.00	-227'853.00
Unterstützungsleistungen Fallhilfen	-2'681.00	-20'000.00	0.00
spezifischer Projektaufwand	-32'359.75	-43'000.00	0.00
Personalaufwand inkl. Geschäftsführung	-240'231.88	-234'100.00	-133'517.50
Raumaufwand	-53'275.43	-53'300.00	-40'664.15
Unterhalt und Reparaturen	-2'495.97	-1'500.00	-2'324.25
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-1'230.40	-1'500.00	-1'243.35
Verwaltungsaufwand	-63'571.48	-67'500.00	-108'593.00
Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit	-17'984.68	-26'500.00	-410.90
Sonstiger Betriebsaufwand	-3'715.32	-4'000.00	0.00
	<b>-682'992.03</b>	<b>-681'900.00</b>	<b>-514'606.15</b>
<b>Finanzergebnis</b>			
Finanzertrag	3'525.62	2'000.00	
Finanzaufwand	-1'198.09	-1'500.00	
nicht realisierte Kursgewinne	22'658.70	0.00	
	<b>24'986.23</b>	<b>500.00</b>	<b>-1'437.38</b>
Ausserordentlicher Aufwand/Ertrag	0.00	0.00	449'574.35
Auflösung von Rückstellungen	50'000.00		
Umszug und Investitionen Caritas Markt	-37'384.51		
<b>Auflösung von Rückstellungen zugunsten ER</b>	<b>12'615.49</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Ergebnis (Entnahme aus Organisationskapital)</b>	<b>-14'972.04</b>	<b>-50'400.00</b>	<b>467'526.42</b>

# Anhang zur Jahresrechnung 2013

## 1. Rechnungslegungsgrundsätze

### 1.1. Grundsätze der Buchführung und der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung des gemeinnützigen Vereins Caritas Kanton Solothurn erfolgt in Anlehnung an die Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und den Grundsätzen und Empfehlungen der schweizerischen Fachstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Institutionen (ZEWO). Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

#### 1.1.1. Umstellung Rechnungslegung

Durch die Umstellung per 01.01.2013 auf SWISS GAP FER 21 wurde der Kontoplan umgestellt. Diese Umstellung führte zu Veränderungen in der Darstellung der Bilanz und Erfolgsrechnung im Vergleich zum Vorjahr.

### 1.2. Bewertungsgrundsätze

Für die Rechnungslegung gilt das Anschaffungs- bez. Herstellungskostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Für die in der Bilanz ausgewiesenen Positionen gilt Folgendes:

- Liquide Mittel zum Nominalwert (Kassenbestand, Postcheck und Bankguthaben)
- Wertschriften zum Marktwert
- Forderungen zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigung
- Vorräte zum Anschaffungswert abzüglich Wertberichtigung
- Sachanlagen zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen

### 1.3. Konsolidierungskreis

Der gemeinnützige Verein Caritas Kanton Solothurn verfügt über keine Tochtergesellschaften oder sonstige Institutionen, bei welchen er einen beherrschenden Einfluss ausübt und deswegen konsolidierungspflichtig wäre.

## 2. Erläuterungen zur Jahresrechnung

### 2.1 Angaben zu Flüssigen Mitteln, Kontokorrente, Wertschriften

#### a) Detailnachweis Wertschriften zu Kurswerten

Flüssige Mittel	70'154.06
Kontokorrent röm.-kath. Synode des Kantons Solothurn	468'424.00
Anteile Swisscanto Bond Invest (EUR)	154'308.00
Genossenschaftsanteil Caritas Markt	1'000.00
<b>Total Kurswert</b>	<b>693'886.06</b>

### 2.2 Angaben zu Rückstellungen

Die im Jahr 2013 vorgenommenen Investitionen wurden mit der im 2012 gebildeten Rückstellung für die Ladeneinrichtungen Caritas Markt Olten abgeschrieben.

## 3. Zusammenstellung Kapital

	Bestand 01.01.2013	Zuweisung z.L. ER	Entnahmen z.G. ER	Bestand 31.12.2013
Erarbeitetes freies Kapital	633'641.11	0.00	-14972.04	618'669.07

Beim Organisationskapital handelt es sich um frei verfügbares Kapital oder erarbeitete allgemeine Reserven.

1.) In der Strategie 2012 - 2015 ist definiert, dass das Organisationskapital die Höhe der Verpflichtungen von mindestens 5 Monaten beinhaltet. Als Verpflichtung gelten der Personalaufwand, die Mieten sowie die Kosten der Geschäftsführung.

Das Mindestkapital beträgt rund CHF 288'000.00.

2.) Gemäss Finanzplan 2013 - 2015 wird mit Aufwandüberschüsse im Gesamtbetrag von rund CHF 150'000.00 gerechnet.

#### 4. Verteilung des Aufwands

Direkter Projektaufwand	596'441
Administrativer Aufwand	68'506
Fundraisingaufwand	18'045
<b>Total Aufwand</b>	<b>682'992</b>

#### 5. Übrige Angaben

##### 5.1. Eventualverbindlichkeiten

keine

##### 5.2 Personal

Caritas Solothurn hat Caritas Aargau mit der Geschäftsführung beauftragt.

2013 umfasste die Leistung von Caritas Aargau 80 Stellenprozente, davon 20 für die Geschäftsführung.

2013 setzte Caritas Solothurn (Caritas Markt Olten) 150 Stellenprozente ein (ohne Freiwillige)

Anzahl Freiwillige: 17

##### 5.3. Entschädigung der leitenden Organe

Vorstandsentschädigung 2013 0

Bruttolohn der Geschäftsführerin (20%) 25'113

## Revisionsbericht 2013

Als statutarische Revisionsstelle haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung auf Seiten 8 und 9) des Vereins Caritas Kanton Solothurn für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 „Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen“. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Egerkingen, 1. April 2014

ST-Schürmann Treuhand AG

J. Schürmann  
zugelassener Revisionsexperte  
dipl. Wirtschaftsprüfer

Hj. Schürmann  
zugelassener Revisionsexperte  
dipl. Wirtschaftsprüfer

## Danke!

Das Engagement von Caritas Solothurn wäre ohne die grosszügige ideelle und finanzielle Unterstützung der Synode, der Kirchgemeinden und Pfarreien sowie vieler Sympathisantinnen und Sympathisanten nicht möglich.

Dafür herzlichen Dank!

## Adressen

### **Caritas Solothurn**

Niklaus Konrad-Strasse 18  
4501 Solothurn  
Tel. 032 621 81 75  
info@caritas-solothurn.ch  
Spenden: PC 60-538266-5

### **Sozialberatung**

Niklaus Konrad-Strasse 18  
4501 Solothurn  
Tel. 079 587 39 05  
info@caritas-solothurn.ch

### **Caritas-Markt Olten**

Aarauerstrasse 55  
4600 Olten  
Tel. 062 296 44 33  
olten@caritas-markt.ch

### **KulturLegi**

Niklaus Konrad-Strasse 18  
4501 Solothurn  
Tel. 079 523 42 95  
kulturlegi@caritas-solothurn.ch

### Öffnungszeiten:

Mo – Fr	10 – 12 Uhr 14 – 18 Uhr
Sa	9 – 14 Uhr